

d.velop

d.velop connect ePA: Anwenden

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect ePA: Anwenden	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.velop connect ePA	3
1.2. Hochladen von Dokumenten in die ePA	3
1.3. Importieren von Dokumenten aus der ePA	4
1.3.1. Hinweise zu übernommenen Dokumenteigenschaften	5
1.4. Beheben von fehlgeschlagenen Uploads und Downloads	5
1.4.1. Mögliche Fehler und Lösungen	6
1.5. Häufig gestellte Fragen (FAQ)	8
1.5.1. Was passiert, wenn ich zweimal dasselbe Dokument hochlade?	8
1.5.2. Wie oft und wie lange kann ich ePA-Inhalte einsehen?	8
1.5.3. Erhalte ich eine Benachrichtigung, wenn neue Dokumente in der ePA hochgeladen werden?	8
1.5.4. Was ist ein ePA-Widerspruch und welche Auswirkungen hat der Widerspruch?	9
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum	9

1. d.velop connect ePA: Anwenden

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.velop connect ePA

d.velop connect ePA ist eine Schnittstelle für die Verwaltung und den sicheren Austausch von medizinischen Dokumenten mit der elektronischen Patientenakte (ePA) über die Telematikinfrastruktur (TI). d.velop connect ePA unterstützt das Hochladen von Dokumenten aus d.velop documents in die ePA und das Importieren von Dokumenten aus der ePA in d.velop documents. Bei Fehlern in der Kommunikation zwischen d.velop documents und der ePA erstellt d.velop documents entsprechende Aufgaben zur Fehlerbehebung in der Task-App.

1.2. Hochladen von Dokumenten in die ePA

Sie können einzelne und mehrere Dokumente aus derselben Fallakte gleichzeitig in die ePA hochladen. Der gleichzeitige Upload mehrerer Dokumente aus verschiedenen Fallakten ist nicht möglich.

Die Eigenschaften von Dokumenten (Dokumenttitel, Dokumentklasse, Dokumentationsdatum usw.) werden aus d.velop documents erfasst und im Upload-Dialog vorausgefüllt. Beachten Sie, dass die Eigenschaften **Krankenversicherungsnummer**, **Fachliche OE** und **Aufnahmeart** und **Versicherungsart** zwingend stimmen müssen. Andernfalls funktioniert der Upload nicht.

Sie können ausschließlich Dokumente im Langzeitarchivformat PDF/A-1b mit einer Größe von max. 25 MB hochladen. Andere PDF- sowie Microsoft Office-Formate (Word, Excel usw.) müssen Sie vor dem Upload in das Format PDF/A-1b konvertieren.

So geht's

1. Öffnen Sie die entsprechende Fallakte in d.velop documents.
2. Wählen Sie das Dokument bzw. die Dokumente aus.
3. Klicken Sie auf **Inhalte in ePA (TI) hochladen**.
4. Prüfen Sie die vorausgefüllten Dokumenteigenschaften und passen Sie die Eigenschaften ggf. an. Wenn Sie mehrere Dokumente ausgewählt haben, wird eine Liste der ausgewählten Dokumente angezeigt. Klicken Sie auf die Dokumente in der Liste, um zwischen den Dokumenten zu wechseln. Wenn Pflichteigenschaften für die ePA fehlen, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.
5. Klicken Sie auf **Hochladen**.

Anschließend können Sie die Seite verlassen. Der Hochladevorgang läuft im Hintergrund.

Sie können im Download-Bereich der ePA und in den erweiterten Eigenschaften von Dokumenten prüfen, ob der Download erfolgreich war.

Prüfen im Download-Bereich der ePA – So geht's

1. Öffnen Sie in der Fallakte den Menüeintrag **Inhalte aus ePA (TI) herunterladen**.
2. Aktivieren Sie **Aus d.velop documents in die ePA hochgeladene Dokumente anzeigen**.

Dokumente, die erfolgreich hochgeladen wurden, werden mit dem Status **In die ePA hochgeladen** angezeigt.

Prüfen in den erweiterten Eigenschaften von Dokumenten – So geht's

1. Öffnen Sie das Dokument in der Fallakte.

2. Prüfen Sie unter **Erweiterte Eigenschaften**, ob folgende ePA-Informationen vorhanden sind:
 - **ePA-Uploaddatum**: Das Datum, an dem die ePA hochgeladen wurde.
 - **Externe Dokument-ID**: Die eindeutige ePA-ID, unter der das Dokument in der ePA gefunden werden kann.

Wenn der Upload fehlschlägt, erhalten Sie eine Benachrichtigung in Form einer Aufgabe in der Task-App. Weitere Informationen: [Beheben von fehlgeschlagenen Uploads und Downloads](#)

Weitere Hinweise zum Format PDF/A-1b

Die zentralen ePA-Aktensysteme akzeptieren ausschließlich Dokumente im Langzeitarchivformat PDF/A-1b. Daher wird empfohlen, Dokumente bereits im dokumentierenden Anwendungssystem in diesem Format zu erstellen und an d.velop documents zu übertragen. Somit wird eine technisch korrekte Archivierung sichergestellt.

Alternativ können Sie d.ecs rendition service so einrichten, dass eingehende Dokumente automatisch nach PDF/A-1b konvertiert werden. Durch die Konvertierung entsteht eine zweite Archiv-Version, die für die ePA verwendet werden kann. Beim automatisierten Rendering besteht jedoch das Risiko, dass unbeabsichtigte Änderungen am Dokument entstehen, insbesondere bei fehlenden Schriftarten, inkompatiblen Farbprofilen, Transparenzen, JavaScript, Multimedia-Inhalten, Anhängen oder Formularfeldern.

1.3. Importieren von Dokumenten aus der ePA

Sie können alle Dokumente in einer ePA anzeigen und Dokumente aus der ePA in d.velop documents importieren. Beim Import werden die Dokumente aus der ePA heruntergeladen und in d.velop documents revisionssicher gespeichert. Die Eigenschaften von Dokumenten (Dokumenttitel, Dokumentklasse, Dokumentationsdatum etc.) werden beim Download automatisch in die Dokumenteigenschaften in d.velop documents übernommen.

Anmerkung

Nicht bei allen Patient*innen sind dieselben Dokumente in der ePA vorhanden. Welche Dokumente in der Übersicht angezeigt werden und wie vollständig oder verständlich die Stammdaten sind, hängt davon ab, welche Inhalte von anderen Leistungserbringern in die ePA hochgeladen wurden.

So geht's

1. Öffnen Sie die entsprechende Fallakte in d.velop documents.
2. Klicken Sie im Kontextmenü auf **Inhalte aus ePA (TI) importieren**. d.velop connect ePA stellt über die Telematikinfrastruktur eine Verbindung zur ePA her. Die Stammdaten zu allen verfügbaren Dokumenten werden in einer Liste geladen.
3. Optional können Sie die Dokumente in einer Vorschau ansehen.

Anmerkung

Die Vorschau ist temporär. Das Dokument wird erst beim tatsächlichen Download revisionssicher in d.velop documents gespeichert.

4. Wählen Sie aus, welche Dokumente in d.velop documents gespeichert werden sollen.
5. Klicken Sie auf **In Fallakte ablegen**, um die Dokumente in die Fallakte zu importieren. Der Download wird im Hintergrund durchgeführt.

Sie können die Seite anschließend verlassen. Wenn Sie auf der Seite bleiben, können Sie an der Statusspalte in der Übersicht erkennen, ob der Download erfolgreich war oder ob Fehler aufgetreten sind.

Mögliche Status in der Download-Übersicht

Symbol	Bedeutung
☉	Das Dokument wurde in die ePA hochgeladen. Beachten Sie, dass die Option Aus d.velop documents in die ePA hochgeladene Dokumente anzeigen aktiviert sein muss.
☉	Das Dokument wurde aus der ePA in die Fallakte heruntergeladen. Beachten Sie, dass die Option Aus der ePA in d.velop documents importierte Dokumente anzeigen aktiviert sein muss.
⊙	Das Dokument wird gerade heruntergeladen.
☉	Das Dokument wurde aus der ePA in einem anderen bzw. älteren Fallkontext heruntergeladen. Laden Sie das Dokument erneut herunter, um das Dokument in den aktuellen Fallkontext zu importieren.
⊗	Der Download ist fehlgeschlagen. Klicken Sie auf das Symbol, um den Download erneut durchzuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihre Administration. Weitere Informationen: Mögliche Fehler und Lösungen

1.3.1. Hinweise zu übernommenen Dokumenteigenschaften

Dokumente werden in der Fallakte gespeichert, in der Sie den Import starten. Die Dokumente werden im Kontext von d.velop hospital suite in der Kategorie **Medizinische Dokumente** abgelegt.

Alle Eigenschaften (siehe Tabelle) werden übernommen. Als Quellsystem wird **ePA** in den Dokumenteigenschaften eingetragen. Die Dokumente werden, soweit möglich, von d.velop connect ePA mit passenden Dokumentenklassen klassifiziert.

Wenn andere Leistungserbringer für ein Dokument keine spezifische Dokumentenklasse entsprechend der Klinischen Dokumentenklassen-Liste (KDL) in der ePA eingetragen haben, wird das Dokument automatisch als **Sonstige medizinische Dokumentation** klassifiziert (KDL-Dokumentenklasse **UB999999**). Die Klassifizierung können Sie nachträglich in den erweiterten Eigenschaften anpassen.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
Dokumenttitel	Titel des medizinischen Dokuments	KH-Entlassbrief
Erstelldatum	Wann wurde das Dokument erstellt?	19.03.2026
Einrichtung	Von welcher Einrichtung kommt das Dokument?	Krankenhaus am Fluss
Autoren	Wer hat das Dokument verfasst?	Dr. Max Mustermann
Fachrichtung	Aus welcher medizinischen Fachrichtung kommt das Dokument?	FA Anästhesiologie
Dokumenttyp	Um welchen Typ von Dokument handelt es sich?	Arztberichte
Dokumentart	Um welche Art von Dokument handelt es sich?	Brief

1.4. Beheben von fehlgeschlagenen Uploads und Downloads

Beim Upload und Download von Dokumenten können in Ausnahmefällen Fehler auftreten. Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht mit den häufigsten Fehlerquellen und deren Behebung.

Häufige Fehler bei Uploads und Downloads

- Die Krankenversicherungsnummer (KVNR) wurde falsch eingegeben oder ist nicht vorhanden. Korrigieren bzw. ergänzen Sie die Nummer.
- Der Patient bzw. die Patientin hat Widerspruch gegen die ePA eingelegt. Klären Sie den Sachverhalt mit der Person.
- Die Telematikinfrastruktur (TI) ist nicht erreichbar. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.
- Die Berechtigung für den Upload fehlt. Kontaktieren Sie Ihre Administration.

Beheben von fehlgeschlagenen Uploads

Wenn ein Upload fehlschlägt, erhalten Sie in der Task-App eine Aufgabe mit folgenden Informationen:

- Aufgabentitel: **Fehler beim Upload in die ePA: <Dokumentname>**
- Fehlercode und -beschreibung
- Lösungsvorschlag
- Link zum Dokument bzw. Vorschau des Dokuments

Lesen Sie die Fehlerinformationen in der Aufgabe und folgen Sie dem Lösungsvorschlag. Weitere Informationen zu Fehlermeldungen: [Mögliche Fehler und Lösungen](#)

Wenn Sie den Fehler behoben haben, können Sie den Upload erneut durchführen. Sie können direkt in der Task-App die Kontextaktion **Inhalte in ePA (TI) hochladen** verwenden.

Beheben von fehlgeschlagenen Downloads

Wenn ein Download fehlschlägt, erhalten Sie eine Fehlermeldung im Download-Dialog. Folgen Sie den entsprechenden Lösungsvorschlägen unter [Mögliche Fehler und Lösungen](#).

1.4.1. Mögliche Fehler und Lösungen

Beim Upload und Download aufgetretene Fehler können unterschiedliche Ursachen haben.

Im Folgenden erhalten Sie detaillierte Informationen zu möglichen Fehlern beim Upload sowie entsprechende Lösungsvorschläge.

Service nicht erreichbar (503)

Bedeutung

Die ePA-Aktensysteme oder die Telematikinfrastruktur sind aktuell nicht erreichbar, z.B. aufgrund von Ausfällen oder Wartungsarbeiten.

Anmerkung

Die Telematikinfrastruktur (TI) und die ePA-Aktensysteme werden zentral betrieben. Kurzfristige Ausfälle oder Wartungsarbeiten liegen außerhalb des Einflussbereichs von d.velop, werden jedoch in der Regel zeitnah behoben.

Beheben des Fehlers 503 – So geht's

1. Warten Sie fünf bis zehn Minuten.
2. Versuchen Sie den Upload erneut.
3. Prüfen Sie ggf. den aktuellen TI-Systemstatus unter [gematik Fachportal – TI-Status](#).

Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihre Administration.

Es liegt keine Berechtigung / Befugnis vor (403)

Bedeutung

Ihre Einrichtung verfügt nicht über ausreichende Berechtigungen, um auf die entsprechende ePA zuzugreifen.

Beheben des Fehlers 403 – So geht's

Überprüfen Sie in der Fallakte unter ePA-Widerspruch, ob in Ihrer Einrichtung ein Widerspruch dokumentiert wurde. Gehen Sie je nach Fall wie folgt vor:

- Wenn **Vollständiger Widerspruch** oder **Widerspruch Schreiben** eingetragen ist, klären Sie, ob der Widerspruch aufgehoben werden kann.
- Wenn kein Widerspruch dokumentiert wurde, klären Sie, ob der Patient bzw. die Patientin in der ePA-App Ihrer Einrichtung den Zugriff untersagt oder bei der Krankenkasse der ePA generell widersprochen hat (Opt-out).

Dokument nicht vorhanden (404)

Bedeutung

Das angeforderte Dokument kann nicht gefunden werden. Mögliche Ursachen:

- Das Dokument wurde aus dem Dokumentenmanagementsystem (DMS) gelöscht.
- Die verwendete Dokument-ID ist falsch oder nicht mehr gültig.

Beheben des Fehlers 404 – So geht's

1. Überprüfen Sie, ob das Dokument in d.velop documents vorhanden ist.
2. Wenn das Dokument vorhanden, jedoch beschädigt oder unvollständig ist, speichern Sie das Dokument erneut in d.velop documents.
3. Wiederholen Sie den Upload.

PDF-Download fehlgeschlagen (502)

Bedeutung

Die zugehörige PDF-Datei kann nicht abgerufen werden. Mögliche Ursachen:

- Die abhängige PDF-Datei existiert nicht oder nicht mehr.
- Die PDF-Datei ist beschädigt.

Beheben des Fehlers 502 – So geht's

1. Überprüfen Sie, ob eine PDF-Datei zum Dokument vorhanden ist.
2. Generieren Sie die PDF ggf. erneut, wenn abhängige Dateien gelöscht wurden, oder speichern Sie das Dokument noch einmal.
3. Wiederholen Sie den Upload.

Ungültige Krankenversichertennummer (Validierungsfehler)

Bedeutung

Die übermittelte Krankenversichertennummer (KVNR) ist ungültig. Mögliche Ursachen:

- Die KVNR hat ein falsches Format.
- Die KVNR existiert nicht.

Beheben des Validierungsfehlers – So geht's

1. Überprüfen Sie die KVNR auf Tippfehler und das Format.
2. Passen Sie die KVNR ggf. an.
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit einer korrekten KVNR.

Mögliche Fehler beim Download und Lösungen

Im Folgenden erhalten Sie Informationen zu möglichen Fehlern beim Download und entsprechende Lösungsvorschläge.

ePA-Aktenkonto zum Patienten nicht gefunden (404)

Bedeutung

Für den Patienten bzw. die Patientin konnte kein ePA-Aktenkonto ermittelt werden. Mögliche Ursachen:

- Die in der Fallakte eingetragene Krankenversichertennummer (KVNR) ist falsch.
- Der Patient bzw. die Patientin besitzt noch keine ePA.
- Der Patient bzw. die Patientin hat gegenüber seiner Krankenkasse der ePA widersprochen (Opt-out).

Beheben des Fehlers 404 – So geht's

1. Überprüfen Sie die KVNR in der Fallakte auf Korrektheit.
2. Klären Sie, ob der Patient bzw. die Patientin bereits eine ePA besitzt.
3. Klären Sie, ob der Patient bzw. die Patientin der ePA bei der Krankenkasse widersprochen hat (Opt-Out).

Keine Zugriffsberechtigung auf die ePA (403)

Beheben des Fehlers 403 – So geht's

Ihre Einrichtung verfügt über keine gültige Zugriffsberechtigung auf die entsprechende ePA. Mögliche Ursachen:

- Es besteht keine gültige Zugriffsbefugnis für Ihre Einrichtung.
- Der Zugriff erfolgt mit einer falschen Einrichtung (Telematik-ID).

Beheben des Fehlers 403 – So geht's

1. Erfassen Sie die elektronische Gesundheitskarte (eGK) erneut im Primärsystem.

Anmerkung

Beim Versichertenstammdatenabgleich (VSDM) wird eine neue ePA-Zugriffsberechtigung erzeugt, die Ihrer Einrichtung für 90 Tage Zugriff auf die entsprechende ePA ermöglicht.

2. Überprüfen Sie, ob Sie mit der korrekten Einrichtung (Telematik-ID) auf die ePA zugreifen.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihre Administration.

Telematik-Infrastruktur nicht erreichbar (503)

Weitere Informationen: [Service nicht erreichbar \(503\)](#)

Keine Dokumente in der ePA vorhanden

Bedeutung

In der ePA sind keine Dokumente gespeichert. Es handelt sich nicht um einen Fehler.

1.5. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

In diesem Thema finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

1.5.1. Was passiert, wenn ich zweimal dasselbe Dokument hochlade?

Wenn Sie versuchen, ein Dokument mit demselben Inhalt erneut in der ePA hochzuladen, wird das Duplikat vom ePA-Aktensystem erkannt und der Upload abgelehnt. Sie erhalten die Meldung **Bereits hochgeladen**. Ein erneuter Upload des Dokuments ist nur möglich, wenn sich der Dokumentinhalt geändert hat.

1.5.2. Wie oft und wie lange kann ich ePA-Inhalte einsehen?

Ihre Einrichtung erhält eine 90-tägige Zugriffsberechtigung, um die ePA einer Person einzusehen und Inhalte hoch- und herunterzuladen. Die Berechtigung erteilen die Patient*innen oder entsprechende Vertreter*innen durch das Erfassen der elektronischen Gesundheitskarte.

Innerhalb der 90-tägigen Frist können Sie die Inhalte unbegrenzt einsehen. Nach Ablauf der 90 Tage verfällt Ihre Zugriffsberechtigung automatisch.

1.5.3. Erhalte ich eine Benachrichtigung, wenn neue Dokumente in der ePA hochgeladen werden?

Nein, Sie erhalten keine automatischen Benachrichtigungen für neue ePA-Dokumente. Sie müssen die ePA selbst regelmäßig einsehen, um zu prüfen, ob neue Dokumente vorhanden sind.

1.5.4. Was ist ein ePA-Widerspruch und welche Auswirkungen hat der Widerspruch?

Patient*innen haben das Recht, selbst zu entscheiden, wie die elektronische Patientenakte (ePA) verwendet wird. Patient*innen können ihre Zustimmung zur Verwendung der ePA erteilen oder der Nutzung teilweise bzw. ganz widersprechen.

1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.